

Tanzen am Abgrund

German Open Das Turnier kämpft um seine Zukunft.

Von Matthias A. Schmid

Bis zum Jahr 2013 stehen die Termine für die German Open Championships, die heute beginnen, bereits fest. Das ist zum einen ein Beleg dafür, dass das größte Tanzsportturnier der Welt in Stuttgart innerhalb des Deutschen Tanzsportverbandes (DTV) ein großes Renommee genießt und dem Verband zum anderen daran gelegen ist, der Veranstaltung Planungssicherheit auch im internationalen Turnierkalender zu verschaffen.

Doch zurzeit ist nicht einmal geklärt, ob im nächsten Jahr die weltbesten Tänzer in die baden-württembergische Landeshauptstadt kommen. Angesichts des strikten Sparkurses der Stadt Stuttgart ist es unsicherer denn je, dass die Tanz Event Management GmbH, die das Turnier veranstaltet, abermals einen Zuschuss der Stadt in Höhe von mindestens 75 000 Euro erhält. Die Gespräche darüber werden nach der 23. Auflage beginnen. Der GOC-Geschäftsführer Wilfried Scheible bekennt: „Ohne den Zuschuss wird es die GOC in Stuttgart nicht mehr geben.“

Unter welchem massiven finanziellen Druck die Macher stehen verdeutlicht die Tatsache, dass im vergangenen Jahr schon 13 000 Stunden der freiwilligen Helfer nicht vergütet worden sind, obwohl das fest vereinbart war. „So etwas können wir uns eigentlich nicht ein zweites Mal erlauben“, sagt Scheible, der noch immer auf der Suche nach einem zahlungswilligen Namensgeber ist. Er werde die Hoffnung aber nicht aufgeben, sagt er. Aber allein darauf will sich der Präsident des baden-württembergischen Tanzsportverbandes auch nicht verlassen und hat im März dieses Jahres eine Stuttgarter Agentur mit der Sponsorenakquise beauftragt. „Doch die Zeit war zu kurz, um schon jetzt davon profitieren zu können“, sagt Wilfried Scheible.

Sportlich haben die Macher diese Sorgen nicht. Auch in diesem Jahr sind die besten zwölf der Weltrangliste bei den Grand-Slam-Turnieren im Standard sowie in den lateinamerikanischen Tänzen alleamt vertreten. Aus Stuttgarter Sicht wird vor allem der Auftritt der Weltranglisten-ersten Claudia Köhler und Benedetto Ferruggia vom TSC Astoria am Samstag mit Spannung erwartet.

ZEITPLAN

Heute

- 9.30, 1. Runde: Amateur Rising Star Latein
- 16.45, 1. Runde: Senior I Open Standard
- 20.25 Junioren I 10 Dance (Hegelsaal)
- 20.45 Junioren II 10 Dance (Hegelsaal)
- 21.40 Senioren III Standard (Reithalle/Beethovensaal)
- 22.50 Jugend Latein (Reithalle)
- 23.25 Profis World Series Standard (Beethovensaal)

Mittwoch

- 20.50 Uhr Profis Rising Star Standard
- 23.55 Amateur Rising Star Latein

Donnerstag

- 20.10 Professional Rising Star Latein
- 22.35 Jugend Standard
- 23.10 Amateur Grand Slam Latein

Freitag

- 20.35 WM Boogie-Woogie Oldies
- 21.05 WM Boogie-Woogie Junioren
- 23.25 Amateur Rising Star Standard
- 24.00 Professional World Series Latein

Samstag

- 21.40 WM Boogie Woogie Hauptklasse
- 22.55 Uhr Amateure Grand Slam Standard